



Wolfgang Kubik

Antigone

Hingabe und Machtmissbrauch
in der Tragödie des Sophokles

142 Seiten, Paperback, Format 13,5 x 21 cm
€ [D] 14,90 • CHF* 22,40 • € [A] 15,40

ISBN 978-3-86256-089-9, Bestell-Nr. 590 089

Neufeld Verlag, Cuxhaven 2018

Neufeld Verlag, Sauerbruchstr. 16

D-27478 Cuxhaven

Telefon 0 47 23/5 05 72 60, Telefax 5 05 72 63

info@neufeld-verlag.de

www.neufeld-verlag.de / www.neufeld-verlag.ch

newsletter.neufeld-verlag.de

www.facebook.com/NeufeldVerlag

www.neufeld-verlag.de/blog

Presseinformation

Warum wird ein über zweitausend Jahre altes griechisches Drama in Gymnasien gelesen und auf deutschen Bühnen aufgeführt? Was macht die Dichtung eines Sophokles zu Macht und Machtmissbrauch so brandaktuell?

Sophokles lebte und dichtete in einer Zeit des Niedergangs der Athenischen Demokratie. Die hergebrachte Religion hatte ihre prägende Kraft verloren. Das Wettrüsten zwischen der Seemacht Athen und der Landmacht Sparta steuerte zu auf einen kritischen „Point of no return“. Geradezu prophetisch hat Sophokles die verhängnisvollen Folgen eines Kampfes um Macht um jeden Preis beschrieben.

Für die Heldin der Tragödie, Antigone, gibt es etwas, das ihr heilig ist, und das ist für sie nicht verhandelbar. Göttliches Gesetz steht über menschlichem Gesetz. Daraus schöpft die junge Frau die Kraft zum Widerstand bis zum Äußersten, zur Hingabe ihres Lebens. Aber die Mächtigen können solch eine innere Freiheit und Unabhängigkeit nur schwer ertragen. Das ist auch heute noch so.

Der Autor

Wolfgang Kubik, geb. 1943, ist lutherischer Theologe. Promotion in Heidelberg. Dozent am Missionsseminar Hermannsburg. Gastdozent am *Lutheran Theological Seminary* in Hongkong. Landeskirchenrat in Bückeburg. Mitbegründer einer evangelischen Kommunität. Ruhestand in Göttingen-Bovenden.

Danke für Ihr Interesse!

Wir freuen uns, wenn Sie uns einen Beleg Ihrer Besprechung zukommen lassen – gerne als pdf-Datei oder Link.